

Pressemitteilung

Stiftung Kuratorium junger deutscher Film
fördert gemeinsam mit
dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
im Kinderfilmbereich
5 Filmprojekte mit insgesamt 595.000 Euro
und
im Talentfilmbereich
3 Filmprojekte mit insgesamt 105.000 Euro

Zum gemeinsamen Einreichtermin des Kuratoriums junger deutscher Film und des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien am 17. September 2009 wurden insgesamt 167 Projektanträge gestellt. Für den Kinderfilmbereich lagen 41 Projekte und für den Talentfilmbereich 126 Projekte vor. Zehn Projekte im Talentfilmbereich und vier Projekte im Kinderfilmbereich konnten aus formalen Gründen nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden.

In der Talentfilmsitzung am 30.11.2009 beschloss der Auswahlausschuss die Förderung von drei Projekten in Höhe von **105.000 Euro**, wovon zwei Zusagen im Bereich der Projektentwicklung und eine in der Produktionsförderung (Langfilm) in Aussicht gestellt wurden. Damit konnte das Kuratorium trotz seiner Mittelknappheit einige Erfolg versprechende und künstlerisch hervorragende Projekte unterstützen.

Gefördert wurden folgende Projekte:

Projektentwicklung

Atemnot

€30.000

Familiendrama, 90 min

Autor und Regisseur: Asli Özge

Produzent: Razor Film Produktion GmbH, Berlin

Inhalt:

Die Geschichte verschiedener Generationen einer türkischen Familie, die heute zwischen Deutschland und der Türkei lebt und daran zu zerbrechen droht.

Tahiti Rose**€30.000**

Drama, 90 min

Autoren: Marcus Lenz, Lars Hubrich

Regie: Marcus Lenz

Produzent: Nikovantastic Film GbR, Nicole Gerhards, Hanneke van der Tas, Berlin

Inhalt:*Wie weit darf man gehen, um ein Kind vor seinen Eltern zu schützen?***Produktionsförderung - Langfilm****Friedenau****€45.000**

Drama, 90 min

Autoren: Ziska Riemann, Luci van Org

Regie: Ziska Riemann

Produzent: Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG, Köln

Inhalt:*Ariane und Oona, zwei Teenager mit kaputten, chaotischen Elternhäusern, führen beide ein Außenseiterdasein. Als die Mädchen sich anfreunden, finden sie bei einander eine seit langem vergeblich gesuchte Leichtigkeit, Nähe und Normalität. Sie schaffen es, aus der Hoffnungslosigkeit ihrer familiären Situationen auszubrechen und Wut und Verzweiflung hinter sich zu lassen. Doch dann beginnt Ariane ein geheimes Verhältnis mit Oonas verhasstem Onkel Lukas. Die Freundschaft der Mädchen steht auf der Zerreißprobe. Um sie zu retten, sind sie zu allem bereit. Zu allem ...***Die Förderentscheidungen im Talentfilmbereich trafen:**

Marieanne Bergmann, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH, Hamburg

Jochen Coldewey, NordmediaFonds, Hannover

Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Karin Franz, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Brigitta Manthey, Medienboard Berlin-Brandenburg, Potsdam

Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München

Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig

Kinderfilm

In der nunmehr 10. gemeinsamen Sitzung des BKM und des Kuratoriums für den **Kinderfilmbereich** am 01. Dezember 2009 wählte der gemeinsame Ausschuss in Wiesbaden 5 Projekte in einer Gesamthöhe von **595.000 Euro** zur Förderung aus.

Gefördert wurden folgende Projekte:

Drehbuchförderung

Rico, Oskar und die Tieferschatten **€30.000**

Drama / Krimi, 90 min

Autoren: Andreas Bradler, Klaus Döring

Produktion: schlicht und ergreifend GmbH, München

Inhalt:

Die Verfilmung des Kinderbuches von Andreas Steinhöfel: Rico (10) ist ein „tiefbegabter“ Hobbydetektiv und lernt den „hochbegabten“ Oskar (8) kennen. Die beiden Außenseiter lösen das Geheimnis um die Tieferschatten und bringen den berüchtigten Aldi-Entführer zur Strecke. Das ist der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft.

Projektentwicklungsförderung

Himbeeren mit Senf **€50.000**

Drama, Coming-of-Age, 90 min

Autorinnen: Heike Fink und Ruth Olshan

Regie: Ruth Olshan

Produktion: Heimatfilm GmbH + Co KG, Köln

Inhalt:

Meeri ist so dermaßen verknallt, dass sie sogar körperlich richtig abhebt – Blöd nur, dass sich auch ihr Papa nach dem Tod von Meeris Mutter in eine neue Frau verliebt hat. Das gibt Stress! Eine warmherzig und phantasievoll erzählte Geschichte, in der der Tod seinen Schrecken verliert und selbst flugfähige Mädchen was fast Selbstverständliches sind.

Produktionsförderung Kurzfilm

Frosch, Hase und das rote Telefon **€15.000**

Kurztrickfilm, 8 min

Autor: Dmitri Popov (nach einem Märchen von Patrick Banush)

Regie: Alla Churikova

Produktion: Allamimatia, Alla Churikova, München

Inhalt:

Die besten Freunde Frosch und Hase haben zwar keine Ahnung vom „Telefonieren“, doch wenn sie ein altes Telefon finden, „tefolonieren“ sie begeistert mit Baum, Wolke, Holzzaun und Ameisen.

Produktionsförderung – Langfilm

Komm, wir finden einen Schatz

€250.000

Animationsfilm für Kinder im Vorschulalter, 75 min

Autorin: Nana Meyer, nach den Büchern von Janosch

Regie: Irina Probst

Produzentin: Papa Löwe Filmproduktion GmbH, Irina Probst, München

Inhalt:

Tiger und Bär finden eine Schatzkarte. Zusammen mit ihrem neuen Freund, dem Hasen Jochen Gummibär, beginnt eine abenteuerliche Suche nach dem geheimnisvollen Schatz. Doch die Gegenspieler Kurt, der Hund und der Kater Gokatz, haben es ebenfalls auf den sagenumwobenen Piratenschatz abgesehen ...

Weil ich schöner bin

€250.000

Coming of Age – Drama, 90 min

Autorin: Claudia Schaefer

Regie: Frieder Schlaich

Produktion: Filmgalerie 451, Frieder Schlaich, Berlin

Inhalt:

Die 13-jährige Charo steckt mitten in der Pubertät und lebt mit ihrer Mutter illegal in Berlin. Als ihre Mutter von der Polizei geschnappt wird, hat Charo nur zwei Wochen Zeit, um für ihre Zukunft in Deutschland zu kämpfen.

Die Förderentscheidungen im Kinderfilmbereich traf:

Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Horst Peter Koll, Chefredakteur „FILM-DIENST“, Bonn

Brigitta Manthey, Medienboard Berlin/Brandenburg, Potsdam

Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München

Katharina Reschke, Dramaturgin, Berlin

Petra Rockenfeller, Kinobetreiberin, Oberhausen

Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig

Christel Strobel, Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz, München

Die nächsten Fördertermine werden noch im Dezember 2009 bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 02. Dezember 2009

Monika Reichel